

Prüfung Nr. 16, Jump an Dog

Anforderungen:

Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: ein Reiter und ein Hundeführer mit Hund. Beide befinden sich in einer „Start-/Zielbox“. Nach dem Startzeichen absolviert der Reiter einen Springparcours von maximal 0,60 m Höhe. Nach dem letzten Sprung reitet er zur „Start-/Zielbox“. Sobald er in der Box angekommen ist, startet das Hunde-Team und Hundeführer und Hund springen über den vorgegebenen Parcours von max. 40 cm Höhe. Der Hund muss aus Sicherheitsgründen dabei angeleint sein. Die Zeit wird gemessen vom Start des Reiters bis zum Zieleinlauf des Hundes.

Bewertung:

Es findet eine Zeitwertung statt. Je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die gebrauchte Zeit, die dritte Verweigerung oder ein Sturz des Reiters/Pferdes führt zum Ausschluss des Teams. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

Trensenzaum; Sattel mit Steigbügeln, Gebisse: gem. WBO 2024, Teil III S. 455 Abb. 1-7.

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Nicht erlaubt: Hilfszügel

Ausrüstung des Reiters:

angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm.

Erlaubt: Gerte (max. 75 cm inkl. Schlag), Sporen gem. WBO 2024, S. 25

Ausrüstung des Hundes:

Halsband oder Brustgeschirr. Gliederhalsband ist erlaubt, wenn es nicht auf Zug angeleint ist. Die feste Leine muss eine angemessene Länge haben. Die Leine mit integriertem Halsband muss einen Zugstopp haben.

Nicht erlaubt: Halsband auf Zug oder Stachelhalsband, Flexileine, Erziehungsgeschirr mit Zugeinwirkung, Leine am Maulkorb (Halti)

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Mindestalter des Reiters: 8 Jahre

Einsatz: 10 Euro

VN: 5

SF: W